

Industrielle Vernetzung (einschließlich OPC UA)

Arbeiten mit dezentralen SPS-Komponenten

Thema:	Ziel des Lehrgangs ist die selbständige Projektierung, Programmierung und Instandsetzung dezentraler SPS-Komponenten. Die Teilnehmenden arbeiten dabei mit je einem Programmiergerät (Notebook), eigener SPS-Station und eigenem Hardware-Prozessmodell.
Inhalte:	• Einführung in Bussysteme der Automatisierungstechnik (Profinet, Profibus, MPI) • Protokolle / ISO-OSI-Referenzmodell • Dezentrale Systemarchitektur, aktive und passive Geräte der Kommunikationstechnik (Switch, Hub, CP-Baugruppen) • IP-Konfiguration und Subnetzmasken • Projektierung und Inbetriebnahme von dezentralen Systemarchitekturen • Systematische Fehlersuche und Diagnose • Konfiguration Switch und Router • Netzwerktools (Proneta, Wireshark, etc.) • Vorteile von OPC als herstellerunabhängigem Schnittstellenstandard • Informationsmodell, Zugriffsarten und Profile von OPC UA • OPC UA: Funktionalitäten und Schnittstellen • OPC UA: Server/ Clienten konfigurieren und in Betrieb nehmen • OPC-Scout & UaExpert als OPC Test-Client
Weitere Informationen:	Grundkenntnisse der Automatisierungstechnik sind wünschenswert, etwa auf dem Niveau des Moduls 1 unseres Lehrgangs "Automatisierungstechniker/in nach ZVEI-Richtlinien". Für Absolvent/innen dieses Lehrgangs ist dieses Angebot besonders gut geeignet.
Ort:	Campus Handwerk GmbH, Standort Lingen Beckstr. 19 49809 Lingen
Dauer:	3 Tage Vollzeit
Termine:	Termine auf Anfrage (Campus Handwerk GmbH, Standort Lingen)
Kosten:	1.890,00 €
Anmeldung:	Per Anmeldeformular oder auf unserer Homepage www.campushandwerk-swn.de Für diesen Lehrgang gelten unsere "Allgemeinen Teilnahmebedingungen" (ATB), die Sie auf unserer Homepage (www.campushandwerk-swn.de) herunterladen können.